



---

# Aktionsplan Strategie "Digitale Schweiz"

## Massnahmen der Bundesverwaltung

Stand: November 2017

---

### 1 Aktionsplan Strategie "Digitale Schweiz"

Der Aktionsplan ist integraler Bestandteil der Strategie "Digitale Schweiz". Er umfasst die Massnahmen, durch deren Umsetzung die Bundesverwaltung einen konkreten Beitrag zur Erreichung der Ziele der Strategie leistet. Der Aktionsplan wird regelmässig von der Geschäftsstelle Informationsgesellschaft aktualisiert, wobei sie den Entwicklungen im Bereich der IKT<sup>1</sup>, neuen Querschnittsthemen sowie den Ergebnissen des Dialogs „Digitale Schweiz“ Rechnung trägt.

Der Aktionsplan wurde in Vorbereitung der nationalen Konferenz Strategie "Digitale Schweiz" vom 20. 11. 2017 in Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundesstellen aktualisiert. Er bildet den aktuellen Stand der Umsetzungsmassnahmen zur Strategie ‚Digitale Schweiz‘ vom 20.04.2016 ab. Die Liste der aufgeführten Massnahmen ist nicht abschliessend.

#### 1.1 Digitale Wirtschaft

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Wirtschaftspolitische Grundlagen für die digitale Wirtschaft / Sharing Economy</i>	Erarbeiten eines Berichts zu den zentralen Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft.	Abgeschlossen.  Der Bericht ist auf der <u>Website des SECO</u> publiziert.	FF: WBF (SECO)
	Erarbeiten des Berichts „Die Regulierung in der Beherbergungswirtschaft“ sowie die Prüfung des Mietrechts bei wiederholter Untervermietung unter Nutzung einer Beherbergungsplattform.	Abgeschlossen.  Der Bericht ist auf der <u>Webseite des SECO</u> publiziert.	FF: WBF (SECO, BWO)

---

<sup>1</sup> Vgl. Abkürzungsverzeichnis am Ende des Dokuments

	Überprüfung des Strassenverkehrsrechtes betreffend des Mitführens von fremden Personen in Fahrzeugen.	Die Revision umfasst noch andere Punkte und ist derzeit beim ASTRA in Vorbereitung.	FF: UVEK (ASTRA)  Bis Frühjahr 2018
	Prüfung der Rechtsgrundlagen um sicherzustellen, dass Transportketten, welche öffentliche und private Mobilitätsdienstleistungen vereinen, mühelos genutzt werden können.	Aussprachepapier in Erarbeitung.	FF: UVEK (ARE, ASTRA, BAKOM, BAV)  Bis Ende 2017
	Erleichterungen bei den regulatorischen Rahmenbedingungen für Anbieter von innovativen Finanztechnologien.	Abgeschlossen.  Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 5. Juli 2017 eine Änderung der Bankenverordnung verabschiedet.	FF: EFD (SIF)
	Prüfung, ob die Aufgreifkriterien für Unternehmenszusammenschlüsse angepasst werden müssen.	In Erarbeitung.  Im Auftrag des SECO wurde dazu <u>eine Studie</u> publiziert.	FF: WBF (SECO)  Bis Ende 2017
	Prüfung, wo die bestehende wirtschaftspolitisch relevante Gesetzgebung die Digitalisierung unnötig behindert oder redundant wird (Digitaler Test).	Die Rückmeldungen werden ausgewertet.	FF: WBF (SECO)  Bis Ende 2018
	Bericht "Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigung und Arbeitsbedingungen – Chancen und Risiken".	Abgeschlossen.  Der Bericht wurde am 8. November 2017 vom Bundesrat verabschiedet.  Der Bericht ist auf der <u>Webseite des SECO</u> publiziert.	FF: WBF (SECO)
	Erarbeitung einer neuen Tourismusstrategie, in der die digitale Transformation im Tourismus eine zentrale Thematik darstellt.	Abgeschlossen.  Die Strategie ist auf der <u>Webseite des SECO</u> publiziert.	FF: WBF (SECO)

## 1.2 Daten und digitale Inhalte

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Kohärente und zukunftsorientierte Datenpolitik</i>	Erarbeiten einer Auslegeordnung zum Thema Datenpolitik im Bund zuhanden der Generalsekretärenkonferenz GSK.	Abgeschlossen.	FF: UVEK (BAKOM)

	Inventarisierung der Sachdatenbestände des Bundes (OGD), Evaluation, Definieren des weiteren Vorgehens.	In Bearbeitung.	FF: EDI (BAR) Bis Ende 2017
	Analyse der Rechtslage in CH und in ausgewählten Vergleichsländern im Hinblick auf eine Weiterverwendung von Personendaten, Sachdaten und anonymisierten Daten; Identifikation von allfälligem Regelungsbedarf.	In Bearbeitung.	FF: EJPD (BJ) Bis Frühjahr 2018
	Ausarbeitung von Eckwerten einer Datenpolitik des Bundes.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (BAKOM) Bis Frühjahr 2018
	Allfällige gesetzgeberische Umsetzung von entsprechenden Empfehlungen der Expertenkommission "Zukunft der Datenbearbeitung und Datensicherheit" (13.3841 Mo. Rechsteiner).	In Bearbeitung.	FF: EJPD (BJ) Befristet ab 2017 bis 2020
	Veröffentlichung und Umsetzung der BFS-Strategie "Data Innovation".	In Bearbeitung.	FF: EDI (BFS)
	Big Data for Official Statistics.	Vertretung der Bundesstatistik im UN Global Working Group on Big Data for Official Statistics.	FF: EDI (BFS)
<i>Nationale Dateninfrastruktur</i>	Weiterentwicklung der Open Government Data-Strategie (OGD-Strategie) im Sinne einer Datenstrategie für Regierung und Verwaltung. Dabei ist eine Anpassung rechtlicher Grundlagen in Einzelfällen zu prüfen und Governance-Leitlinien sind zu erarbeiten.	In Bearbeitung.	FF: EDI (BAR) Befristet bis Ende 2018
<i>Zugang zu digitalen Inhalten</i>	Die Schweiz verfolgt die Rechtsetzungsvorschläge in der EU zur Harmonisierung der nationalen Urheberrechtssysteme und setzt sich für eine grenzüberschreitende Portabilität von rechtmässig erworbenen Inhalten für Nutzerinnen und Nutzer im Verhältnis Schweiz/EU ein.	Daueraufgabe.	FF: EJPD (IGE)
<i>Kontrolle über die eigenen Daten</i>	Im Rahmen der laufenden Revisionsarbeiten zum Datenschutzgesetz (DSG): Abklären der Möglichkeiten zur Umsetzung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung	Abgeschlossen.	FF: EJPD (BJ)

	der IKT-Nutzenden, d.h. zur Erhöhung der Transparenz und der Kontrolle über die eigenen Daten durch die IKT-Nutzenden sowie zur Stärkung der Kontrollinstanzen.	Der Bundesrat hat die Botschaft zum Gesetzesvorhaben am 15.09.2017 verabschiedet.	
--	---	---	--

### 1.3 Infrastrukturen und Umwelt

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Hochbreitband in allen Gemeinden der Schweiz: Dynamisierung des Marktes</i>	Revision des FMG: Durchführen der Vernehmlassung zum Revisionspaket und Erarbeitung eines Aussprachepapiers zu Händen des Bundesrats.  Die Beratung des FMG in der KVF-N beginnt im Januar 2018.	Abgeschlossen.  Die Botschaft zum revidierten FMG wurde vom Bundesrat am 06.09.2017 verabschiedet.  Das BAKOM begleitet die parlamentarische Beratung des FMG und bereitet in der Folge auch notwendige Anpassungen der Umsetzungsverordnungen vor.	FF: UVEK (BAKOM)
	Bereitstellen von neuen Mobilfunkfrequenzen und Vergabe durch die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom).	In Bearbeitung.  Der Bundesrat hat mit der Verabschiedung des Nationalen Frequenzzuweisungsplans (NaFZ) am 8.11.2017 die notwendigen Frequenzressourcen bereitgestellt, damit die Eidg. Kommunikationskommission (ComCom) im Jahre 2018 die Konzessionsvergaben durchführen kann. Die ComCom hat im Sommer 2017 bereits eine öffentliche Anhörung zum diesbezüglichen Vorgehen durchgeführt.	FF: UVEK (BAKOM) und ComCom  Befristet bis Ende 2018
	Konzessions-Vergaben für neue Mobilfunkfrequenzen.	Beim BAKOM laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Konzessionsvergaben zu Händen der ComCom.	FF: UVEK (BAKOM) und ComCom  Befristet bis Ende 2018
<i>Innovative Logistikdienste für den E-Commerce</i>	Aufnahme eines Dialoges zwischen den Zustelldienstleistern und dem Versandhandel.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (BAKOM)

			Befristet bis Ende 2017
	Überprüfung und Vereinfachung der Rahmenbedingungen im Zollbereich.	Daueraufgabe.	FF: EFD (EZV)
<i>Energieversorgung der Zukunft</i>	Durchführung der Sensibilisierungskampagne "Data-Center und Energieeffizienz"	Abgeschlossen.  Die Sensibilisierungskampagne wurde im Rahmen von 'SuisseEnergie' realisiert.	FF: UVEK (BFE )
	Im Rahmen der Energiestrategie 2050 und der Stromversorgungsverordnung (StromVV) sind erste Rahmenbedingungen für die Digitalisierung des Sektors und die Entwicklung der intelligenten Stromnetze (Smart Grids) verankert worden. Insbesondere wird Folgendes geregelt: die Einführung von intelligenten Messsystemen (Smart Meters) und deren IT-Sicherheit, die Nutzung von Flexibilität (Demand Side Management, d.h. digitale Steuerungen von Produktion und Verbrauch) und der Umgang mit Daten aus den intelligenten Messsystemen.	Daueraufgabe.  Erarbeitung Rahmenbedingungen abgeschlossen. Inkrafttreten Anfang 2018.  Das METAS (EJPD) wird die Konformität der intelligenten Messsysteme überwachen.	FF : UVEK (BFE)
	Im Rahmen einer neuen Revision des Stromversorgungsgesetz (StromVG) werden die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Netze weiterentwickelt (Flexibilität, IT-Sicherheit etc.).	Erarbeitung einer Vernehmlassungsvorlage läuft.	FF : UVEK (BFE)  Bis Ende 2018.
	Im Rahmen der Förderung der erneuerbaren Energien bietet die BFE-Website zwei interaktive Applikationen, mit welchen das Potential für die Stromproduktion auf Dächern und Fassaden von Häusern und Gebäuden in der Schweiz berechnet werden kann.	Daueraufgabe.  Webbasierte Anwendung. Zurzeit sind ungf. 60% der schweizerischen Dächer und Fassaden berücksichtigt.  In Bearbeitung.	FF : UVEK (BFE)
	Das BFE unterstützt verschiedene Projekte im Zusammenhang der Digitalisierung im Energiebereich (erneuerbare Energien, Energieeffizienz) durch folgenden Förderprogramme: Energieforschung, Programm Pilot- und Demonstrationsanlagen, BFE-Leuchtturmprogramm, ProKilowatt und EnergieSchweiz.	Daueraufgabe.  Keine umfassende Projektliste vorhanden.	FF : UVEK (BFE)

<i>Intelligente, vernetzte, menschengerechte Mobilität</i>	Erstellung eines verkehrsträgerübergreifenden und vernetzten Verkehrsmanagements (inklusive des automatisierten Fahrens) mit Hilfe der IKT.	In Bearbeitung.  Zuschlagserteilung ASTRA an INRIX Europe GmbH (Sitzung: München) für Lieferung von Reisezeitdaten zum motorisierten Verkehr zwecks Reisezeitinformationen und Informationen zu automatisch detektierten Verkehrsstaus und stockendem Verkehr (SIMAP Projekt-ID 156044: Zuschlagspublikation am 2.10.17). Der Pilot führte das ASTRA noch mit Swisscom durch.	FF: UVEK (ARE und ASTRA)
	Datenstrategie bezüglich Mobilität in Erarbeitung.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (ASTRA)
	Anforderungen an verkehrsträgerübergreifendes und vernetztes Verkehrsmanagement in Erarbeitung.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (ASTRA)
	Mitarbeit in EU-Gremien zur Umsetzung des Datenaustausches im Rahmen von intelligenten Transportsystemen (ITS).	Daueraufgabe.	FF: UVEK (ARE und ASTRA)
	Abschätzung der ökonomischen Folgen der Digitalisierung in der Mobilität.	Machbarkeitsstudie läuft bis Februar 2018.	FF: UVEK (ARE)
	Erarbeiten des Strategiepapiers "UVEK-Orientierungsrahmen 2040 zur Zukunft der Mobilität in der Schweiz".	Abgeschlossen  Das Strategiepapier ist auf der <a href="#">Website des ARE</a> veröffentlicht.	FF: UVEK (ARE)
	Multimodale Mobilitätsdienstleistungen: Rahmenbedingungen schaffen zur Entfaltung des Potentials der multimodalen Mobilität. Öffnung Vertriebssystem ÖV und Kerndatensätze für alle Verkehrsteilnehmer sicherstellen.	In Bearbeitung: Stossrichtungsentscheid des Bundesrates im Dezember 2017 vorgesehen.	FF: UVEK (BAV)
	Umsetzung des Forschungspaketes "Auswirkungen des automatisierten Fahrens".	In Bearbeitung.	FF: UVEK (ASTRA)  Bis Anfang 2020
	Erstellung eines verkehrsträgerübergreifenden und vernetzten Verkehrsmanagements (inklusive des automatisierten Fahrens) mit Hilfe der IKT.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (ASTRA)

	Projekt ‚Verkehrsdatenplattform‘.	Abschluss der Konzeptphase.	FF: UVEK (ASTRA)
	Projekt ‚Mobility Pricing‘.	In Bearbeitung.	FF: UVEK (ASTRA)

#### 1.4 E-Government und E-Health

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Sicheres und benutzerfreundliches Identitätsmanagement</i>	Entwicklung eines Prototyps für einen Identitätsverbund Schweiz.	Abgeschlossen.	FF: WBF (SECO)
	Einbinden von Fachanwendungen aus Kantonen und Gemeinden in den Pilotbetrieb Identitätsverbund Schweiz.	In Bearbeitung.	FF: WBF (SECO) sowie Pilotanwender  Befristet bis Ende 2018
	Erarbeitung eines Bundesgesetzes über anerkannte elektronische Identifizierungseinheiten (E-ID-Gesetz)	Am 15. November 2017 hat der Bundesrat die Vernehmlassungsergebnisse zur Kenntnis genommen und das EJPD beauftragt, eine Botschaft auszuarbeiten  Medienmitteilung	FF: EJPD (fedpol und BJ)  Befristet bis 2018
	Erarbeitung und erste Umsetzung eines Konzepts zur prospektiven Verbreitung von staatlich anerkannten E-ID-Systemen in den Verwaltungen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie weiteren Teilnehmern im E-ID-Ökosystem (gem. Bundesratsbeschluss vom 13.01.2016 zum Aussprachepapier EJDP „Staatlich anerkannte eID-Systeme, Vorentscheide und weiteres Vorgehen“.	In Bearbeitung.	FF: EJPD (fedpol)  Befristet bis 2020
<i>Digitale Behördengeschäfte für Bevölkerung und Wirtschaft</i>	Umsetzung und Weiterentwicklung der Strategie E-Government Schweiz.	In Bearbeitung.  Erneuerung der Strategie vorgezogen auf 2018. Neue Strategie auf 2019 geplant.	FF: EFD (Geschäftsstelle E-Government)
	Weiterer Ausbau des One-Stop-Shops „EasyGov.swiss“ für Unternehmen mit weiteren Behördengängen und Funktionalitäten.	In Bearbeitung.	FF: SECO  Bis Ende 2019

	Erstellung einer departementsweiten Online-Plattform für Behördengeschäfte.	Das BAKOM ist Pilotamt; Das Programm soll anschliessend auf weitere UVEK-Ämter ausgedehnt werden.	FF: UVEK (Generalsekretariat) Bis 2020
	Umsetzung des Aktionsplans eAccessibility 2015-2017.	In Bearbeitung.	FF: EDI (EGBG), in Zusammenarbeit mit allen Departementen und der BK Befristet bis Ende 2017
	Projektinitialisierungsauftrag EO-Digitalisierung: Digitalisierung der Erwerbersatzordnung (EO).	Initialisierung am 08.11.2017 gestartet.	FF: EDI (BSV)
<i>Elektronische Gesundheitsdienste</i>	Aktualisierung der Strategie "e-Health Schweiz" von 2007.	In Bearbeitung.	FF: EDI (BAG) Befristet bis Ende 2018
	Teilnahme an der "eHealth Joint Action" und der "Connecting Europe Facility" (CEF) der EU.	In Bearbeitung.	FF: EDI (BAG) Befristet bis Ende 2017

## 1.5 Neue Formen der politischen Partizipation

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Demokratische Meinungs- und Willensbildung im digitalen Umfeld</i>	Unterstützung der Digitalisierung der Radioverbreitung in Umsetzung der DigiMig-Vereinbarung der Radiobranche.	Daueraufgabe.	FF: UVEK (BAKOM)
	Umsetzung der Resultate der parlamentarischen Diskussion über das Postulat 14.3298 betreffend den Service public im Medienbereich.	Abgeschlossen.	FF: UVEK (BAKOM)
	Erarbeitung eines Gesetzes über elektronische Medien: Erarbeitung der Vernehmlassungsvorlage	In Bearbeitung.	FF: UVEK (BAKOM) Mitte 2018
<i>Elektronische Ausübung der politischen Rechte</i>	Einführung der "E-Vernehmlassung" in der Bundesverwaltung.	Projekt wird derzeit nicht weiterverfolgt.	FF: BK
	Projekt "Vote électronique": Arbeiten mit Blick auf die flächende-	Daueraufgabe.	FF: BK und Kantone



	ckende Einführung der elektronischen Stimmabgabe und auf die Überführung von E-Voting in den ordentlichen Betrieb.	Gestützt auf den BR-Entscheid vom April 2017 soll mit einer Revision der gesetzlichen Grundlagen E-Voting neben der brieflichen und der persönlichen Stimmabgabe an der Urne als dritter, ordentlicher Stimmkanal etabliert werden. Eine Expertengruppe wird dazu bis März 2018 ein Normkonzept erarbeiten; voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2018 wird dem BR eine Vernehmlassungsvorlage für eine Teilrevision BPR unterbreitet.	
--	--	---	--

## 1.6 Weiterentwicklung der Wissensgesellschaft

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Die Schweiz ist fit für die Digitalisierung</i>	<p>Im Rahmen der Bildungszusammenarbeit koordinieren Bund und Kantone ihre Strategien zur Integration der IKT im Bildungswesen.</p> <p>Der Bund trägt zur Schaffung von Voraussetzungen bei:</p> <p>die eine zeitnahe Beobachtung der Entwicklungen im Bereich Digitalisierung in der Bildung und die Aufarbeitung von Grundlagen zur Identifikation des gesamtschweizerischen Handlungsbedarfes ermöglichen;</p> <p>zur Förderung der Zusammenarbeit über institutionelle und fachliche Netzwerke sowie zur Stärkung des Dialoges zwischen verschiedenen Anspruchsgruppen mit dem Ziel, gesamtschweizerische Massnahmen- und Lösungsvorschläge zuhanden der bildungspolitischen Entscheidungsträger auszuarbeiten.</p>	<p>Daueraufgabe.</p> <p>Bundesgesetz über die Zusammenarbeit des Bundes mit den Kantonen im Bildungsraum Schweiz (BiZG) seit 1.2.2017 in Kraft.</p> <p>Vereinbarung zwischen dem Bund und den Kantonen über die Zusammenarbeit im Bildungsraum Schweiz (ZSAV-BiZ) vom 16.12.2016.</p> <p>Regelmässige Sitzungen des Koordinationsausschuss Digitalisierung (KoA Digi).</p>	FF: WBF (SBFI) und Kantone
	<p>Herausforderungen der Digitalisierung für Bildung und Forschung in der Schweiz: Erarbeitung eines Berichtes und Aktionsplans für die Jahre 2019 und 2020.</p> <p>Der Aktionsplan sieht in den Bereichen Bildung, Forschung und</p>	<p>Abgeschlossen.</p> <p>Siehe dazu die <u><a href="#">Medienmitteilung des Bundesrates vom 05.07.2017</a></u>.</p>	FF: WBF (SBFI)

	<p>WTT eine Reihe von Massnahmen in acht Aktionsfeldern vor, welche geeignet sind, die Position der Schweiz im Hinblick auf die Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien, wie auch im Umgang mit diesen Technologien zu stärken. Der Bundesrat beabsichtigt, die Digitalisierung in diesen Bereichen auf Basis des Aktionsplans voranzutreiben.</p>		
	<p>Implementierung des „Aktionsplans Digitalisierung im BFI-Bereich in den Jahren 2019 und 2020“</p>	<p>In Bearbeitung.</p>	<p>FF: WBF (SBFI) und Akteure im bildungsraum gemäss Zuständigkeit</p> <p>Befristet 2019-2020</p>
<p><i>Neue Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Stärkung der Forschung und Innovation</i></p>	<p>Im Rahmen der Innovationsförderung durch die KTI unterstützt und beschleunigt der Bund Innovationsprozesse, indem er über Innovationsprojekte Unternehmen mit Forschungsinstitutionen nach dem Bottom-up-Prinzip zusammenbringt, um dadurch das Innovationspotenzial von KMU besser auszuschöpfen. Gleichzeitig tragen die Projekte zur praxisorientierten Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses bei. Ferner wird die Gründung und der Aufbau wissenschaftsbasierter Unternehmen sowie die Verwertung des Wissens und den Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft unterstützt.</p>	<p>Daueraufgabe.</p>	<p>FF: WBF und KTI (ab 1.1.2018 Innosuisse)</p>
	<p>Im Rahmen der internationalen Forschungs- und Innovationszusammenarbeit fördert der Bund im europäischen Programm "Active and Assisted Living" (AAL) die Entwicklung technischer Lösungen, die älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben, Arbeiten und Wohnen ermöglichen und die digitale Kompetenz dieser Menschen erhöhen.</p>	<p>Daueraufgabe.</p>	<p>FF: WBF (SBFI)</p>
	<p>Strategische Weiterführung der internationalen Zusammenarbeit und Vernetzung auf europäischer Ebene sowie mit aufstrebenden aussereuropäischen Nationen</p>	<p>Daueraufgabe.</p>	<p>FF: WBF und KTI (ab 1.1.2018 Innosuisse)</p>

	Schwerpunkt "Big Data und Digitale Wissenschaften" des ETH-Bereichs.	In Bearbeitung.	FF: WBF (SBFI) / ETH-Rat  Befristet 2017 - 2020
	Nationales Forschungsprogramm 75 "Big Data" des Schweizerischen Nationalfonds.  Das NFP 75 erforscht technische Fragen in Bezug auf Big Data Infrastrukturen, maschinelles Lernen, Sicherheit, analysiert gesellschaftliche Herausforderungen wie die Akzeptanz, gesetzliche Vorgaben sowie wirtschaftliche Nutzen und fördert die Entwicklung neuer Anwendungen.	In Bearbeitung.  Informationen zu den laufenden Projekten siehe <a href="http://www.nfp75.ch">www.nfp75.ch</a> . Die Forschungsprojekte werden von 2017 bis 2021 durchgeführt. Der Finanzrahmen des Programms beträgt CHF 25 Mio.	FF: WBF (SBFI) /SNF  Befristet 2017-2022
	Prüfung einer Serie Nationaler Forschungsprogramme (NFP) zum Thema „Digitaler Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft“. In diesem Rahmen sollen insbesondere übergeordnete gesellschaftliche Fragestellungen zur Bewältigung der Digitalisierung im Kontext interdisziplinärer Forschungsvorhaben thematisiert werden.	In Bearbeitung.  Der Bundesrat wird voraussichtlich Ende 2018 über die Lancierung neuer NFP zum Thema „Digitaler Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft“ entscheiden. Gemäss NFP-Verfahren wird der SNF im November 2017 mit der Machbarkeitsprüfung der NFP-Programmorschläge beauftragt. Das Ergebnis der Machbarkeitsprüfung wird im Frühjahr 2018 vorliegen.	FF: WBF (SBFI)  2017-2018
	Stärkung der Grundlagenforschung im Bereich Digitalisierung/IKT im Rahmen der 5. Serie der Nationalen Forschungsschwerpunkte: Im Rahmen der geltenden Verfahren soll dabei die Priorität auf Projekte gesetzt werden, welche die Grundlagenforschung im Bereich der Digitalisierung stärken und deren Möglichkeiten über Fachgrenzen hinweg anwenden.	In Bearbeitung.  Das WBF wird voraussichtlich im Herbst 2019 über die Lancierung neuer NFS entscheiden. Der SNF hat die Ausschreibung betreffend 5. NFS Serie publiziert. Die Frist zum Einreichen von Skizzen ist der 1. Februar 2018 (weitere Informationen siehe auf der <a href="#">SNF-Webseite</a> ).	FF: WBF (SBFI)  2017-2019
<i>Elektronischer Zugang aller zum Kulturerbe und digitales Kulturschaffen</i>	Ausbau des elektronischen Zugangs zum audiovisuellen und gedruckten Kulturerbe der Schweiz; Unterstützung der Langzeitarchivierung von Kulturgütern (z.B. Filmbeständen) in digitalen Formaten; Unterstützung von Publikationen in digitalen Formaten im	Daueraufgabe.	FF: EDI (BAK und NB)

	Rahmen der Lese- und Literaturförderung.		
	Aufbau eines mandanten- resp. instanzfähigen Repository für die Erhaltung der digitalisierten analogen und original-digitalen Bestände der Nationalbibliothek (Allgemeine Sammlung), des Schweizerischen Literaturarchivs, der Schweizerischen Nationalphonothek.	In Bearbeitung.	FF: EDI (NB; Schweiz. Literaturarchiv; Schweiz. Nationalphonothek; ggf. weitere Partner)  Befristet bis 2020
	Einführung eines koordinierten Förderprogramms für Design und interaktive digitale Medien (mobile Applikationen, Computerspiele usw.).	In Bearbeitung.  Eine erste <u>Ausschreibung durch Pro Helvetia</u> hat stattgefunden.	FF: EDI (BAK und Pro Helvetia)  Befristet bis 2020
	Aufbau eines Online-Zugangs zum Archivgut sowie einer Digitalisierungsinfrastruktur.	In Bearbeitung.	FF: EDI (BAR)  Befristet bis Ende 2019

## 1.7 Sicherheit und Vertrauen

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Schutz der Strukturen und Prozesse des Bundes vor Cyberrisiken</i>	Durchführung einer Wirkungsanalyse zur NCS-Strategie, inkl. Prüfung von Aspekten der internationalen Zusammenarbeit (insb. mit der EU im Bereich Netzwerk und Informationssicherheit NIS).	Abgeschlossen.	FF: EFD (MELANI)
	Aktualisierung der nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken (NCS 2.0).	In Bearbeitung.	FF: EFD (ISB)  Befristet: April 2018
<i>Datenbearbeitung und Datensicherheit</i>	Im Rahmen der Arbeiten der Expertengruppe zur Datensicherheit und Datenbearbeitung sollen u.a. folgende Fragen geklärt werden:  Wie ist die technologische, wirtschaftliche und politische Entwicklung im Bereich Datenbearbeitung zu beurteilen?  Was sind die Folgen für die schweizerische Gesellschaft, Wirtschaft und Staat?	In Bearbeitung.	FF: EFD (Expertengruppe Datensicherheit und Datenbearbeitung)  Befristet bis Mitte 2018

	Wie tragfähig ist der gegenwärtige Rechtsrahmen?		
<i>Jugendschutz</i>	Im Rahmen der laufenden Revisionsarbeiten zum Datenschutzgesetz (DSG): Abklären der Möglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre der IKT-Nutzenden, insbesondere von Kindern und Jugendlichen.	Abgeschlossen.  Der Bundesrat hat die Botschaft zum Gesetzesvorhaben am 15.09.2017 verabschiedet.	FF: EJPD (BJ)
	Prüfung, ob eine bundesgesetzliche Regelung von Alterskennzeichnungen und Zugangs- und Abgabebeschränkungen (gestützt auf Art. 95, Abs. 1 BV) zielführend ist und wie diese auszugestalten wäre.	Abgeschlossen.	FF: EDI (BSV)
	Erarbeitung einer Vernehmlassungsvorlage für eine Ko-Regulierung im Film- und Computerspielbereich zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor ungeeigneten Inhalten beim Konsum von Filmen und Computerspielen (Regelung von Alterskennzeichnungen und Zugangs- und Abgabebeschränkungen).	In Bearbeitung.	FF: EDI (BSV) Frist: Sommer 2018

## 1.8 Die Schweiz im internationalen Umfeld positionieren

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Cybersicherheit global und Internet-Governance</i>	Förderung eines global getragenen Regelwerks, Vertrauensbildung und Kapazitätsaufbau für einen sicheren Cyberraum.	Daueraufgabe.	FF: EDA
	Förderung der Geneva Internet Platform (GIP) zur Stärkung von Genf als global führendem Ort für Wissens- und Kompetenzvermittlung in den Bereichen Cybersecurity und Internet-Governance.	In Bearbeitung.	FF: EDA und UVEK (BAKOM)  Befristet 2016-2020
	Schweizerischer Vorsitz des Regierungsrats (GAC) der ICANN.	Der Schweizerische Vorsitz wird auf Ende 2017 abgegeben.	FF: UVEK (BAKOM)
	Aktive Vertretung und Koordination der Schweizer Position in den Folgearbeiten des WSIS+10-High-Level-Meetings der UNO-Generalversammlung 2015 in den	Daueraufgabe.	FF: UVEK (BAKOM), in Zusammenarbeit mit EDA und in Austausch mit anderen Bundesstellen

	dafür relevanten Prozessen, insbesondere UNGA, UN IGF, UN CSTD, ICANN, ITU, UNESCO (Folgearbeiten WSIS), Europarat, OECD sowie EuroDIG.		sowie Wirtschaft und Zivilgesellschaft
	Organisation des Global Internet Governance Forum 2017 (IGF 2017) in Genf.	In Bearbeitung.  Die Konferenz findet vom 18.-21.12.2017 in Genf statt: <a href="http://igf2017.swiss/">igf2017.swiss/</a>	FF: UVEK (BAKOM)
<i>Nutzung kritischer Internet-Ressourcen</i>	Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts zur Nutzung von .swiss durch Bundesrat und Bundesverwaltung.	Abgeschlossen.  Die Leitlinien sind erarbeitet worden und auf der <u>Website von E-Government Schweiz</u> aufgeschaltet.	FF: BK, in Zusammenarbeit mit UVEK, EFD und VBS
	Gezielte Förderung der Nutzung der Domainnamen ,swiss durch die Projektverantwortlichen im Bereich E-Government.	Daueraufgabe.	FF: UVEK (BAKOM)
<i>Nachhaltige globale Entwicklung durch IKT</i>	DEZA und SECO integrieren in ihren Aktivitäten die Nutzung von IKT, wenn sie die Erreichung ihrer Ziele unterstützen oder beschleunigen, u. a. zur Förderung von demokratischen Prozessen und von Zugang zu Information.	Daueraufgabe.	FF: EDA (DEZA) und WBF (SECO)
	Zusammenarbeit mit dem World Economic Forum und Unterstützung des "Future of Internet Initiative"-Projekts.	Daueraufgabe.  Publikation <u>'Digital Policy Playbook 2017'</u> (Sept. 2017).	FF: UVEK (BAKOM)
<i>Chancen im virtuellen internationalen Wirtschaftsraum nutzen</i>	Koordination der Kontakte der Bundesverwaltung im Zusammenhang mit der EU im Bereich Digitaler Binnenmarkt (Digital Single Market).	Daueraufgabe.	FF: UVEK (BAKOM), in Zusammenarbeit mit EDA, WBF und EFD
	Vertretung der Schweizer Interessen im Zusammenhang mit dem Digitalen Binnenmarkt der EU.	Daueraufgabe.	FF: EDA (DEA) in Zusammenarbeit mit WBF, und UVEK
	Aushandeln eines neuen bilateralen Abkommens zum Datenaustausch mit den USA ("Privacy Shield" in Nachfolge des bisherigen Safe Harbor-Abkommens).	Abgeschlossen.	FF: WBF (SECO) in Zusammenarbeit mit dem EJPD (BJ) und EDA

## 1.9 Vernetzte Zusammenarbeit und Dialog „Digitale Schweiz“ 2016-2017

Strategieziele	Massnahmen, bzw. Nachfolgemassnahmen	Stand der Arbeiten	FF / Art / Frist
<i>Lancieren und Moderieren des Dialogs "Digitale Schweiz"</i>	Organisieren und Begleiten des Dialog-Prozesses	Die nationale Konferenz „Digitale Schweiz“ wurde am 20.11.2017 durchgeführt. Die Dialogplattform digitaldialog.swiss ist aufgeschaltet.	FF: UVEK (BAKOM)  Befristet 2016 - 2018

## Abkürzungsverzeichnis

<b>ARE</b>	Bundesamt für Raumentwicklung
<b>ASTRA</b>	Bundesamt für Strassen
<b>BAG</b>	Bundesamt für Gesundheit
<b>BFE</b>	Bundesamt für Energie
<b>BAK</b>	Bundesamt für Kultur
<b>BAKOM</b>	Bundesamt für Kommunikation
<b>BAR</b>	Bundesarchiv
<b>BJ</b>	Bundesamt für Justiz
<b>BK</b>	Schweizerische Bundeskanzlei
<b>BRB</b>	Bundesratsbeschluss
<b>BSV</b>	Bundesamt für Sozialversicherungen
<b>BWO</b>	Bundesamt für Wohnungswesen
<b>CEF</b>	Connecting Europe Facility
<b>ComCom</b>	Eidgenössische Kommunikationskommission
<b>DEA</b>	Direktion für Europäische Angelegenheiten
<b>DEZA</b>	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
<b>DSG</b>	Bundesgesetz über den Datenschutz
<b>E-Commerce</b>	Elektronischer Handel
<b>EDA</b>	Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
<b>EDI</b>	Eidgenössisches Departement des Innern
<b>EFD</b>	Eidgenössisches Finanzdepartement
<b>EDÖB</b>	Eidgenössische/ Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte/r
<b>EBGB</b>	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
<b>EJPD</b>	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
<b>E-Health</b>	Elektronisches Gesundheitswesen
<b>ETH</b>	Eidgenössisches Technische Hochschule
<b>E-Vernehmlassung</b>	Elektronisches Vernehmlassungsverfahren
<b>EZV</b>	Eidgenössische Zollverwaltung
<b>FF</b>	Federführung
<b>GAC</b>	Governmental Advisory Committee (ICANN)
<b>GIP</b>	Geneva Internet Platform
<b>FMG</b>	Bundesgesetz über das Fernmeldewesen
<b>fedpol</b>	Bundesamt für Polizei
<b>EO</b>	Erwerbsersatzordnung
<b>EJPD</b>	Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>EuroDIG</b>	Pan-European dialogue on Internet governance
<b>ICANN</b>	Internet Corporation for Assigned Names and Numbers
<b>IGE</b>	Institut für Geistiges Eigentum
<b>ITU</b>	International Telecommunication Union
<b>IKT</b>	Informations- und Kommunikationstechnologien
<b>KTI</b>	Kommission für Technologie und Innovation
<b>NB</b>	Nationalbibliothek
<b>MELANI</b>	Melde- und Analysestelle Informationssicherung
<b>NCS</b>	Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken
<b>OECD</b>	Organisation for Economic Co-operation and Development



<b>OGD-Strategie</b>	Open Government Data-Strategie
<b>SBFI</b>	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
<b>SECO</b>	Staatssekretariat für Wirtschaft
<b>SIF</b>	Staatssekretariat für internationale Finanzfragen
<b>UN CSTD</b>	United Nations Commission on Science and Technology for Development
<b>UNESCO</b>	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
<b>UNGA</b>	United Nations General Assembly
<b>UN IGF</b>	United Nations Internet Governance Forum
<b>UVEK</b>	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
<b>VBS</b>	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
<b>WBF</b>	Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung
<b>WSIS</b>	World Summit on the Information Society